

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.04.2018
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Horst Zanger
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Dr. Daniel FaÙhauer
Herr Gerd Hartung
Herr Werner Kubetzko
Herr Rolf Malachowski
Herr Uwe Seitz
Frau Anisa Tiza Mimun

Vertretung: Jürgen Richter
Vertretung Silvia Schoenemann
Vertretung: Armin Leckel
Vertretung: Dieter Herter

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth

AuÙerdem Einladung zur Information

Herr Jürgen Richter

vom Magistrat

Herr Günter Exner

von der Verwaltung

Frau Elke Mausehund
Frau Silvana Wohlgemuth
Frau Jutta Hendl

Fachbereichsleitung Generationen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Vorstellung des Vorstandes des Stadtverbandes Bad Hersfelder Sportvereine**
- 3. Sportentwicklungsplan für die Kreisstadt Bad Hersfeld
0742/19**
- 4. Information zum Planungsstand Hessentagsprojekt Stadion An der Oberau**
- 5. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Orth (DLRG und Stadtverband) und eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Beschluss:

zu 2 Vorstellung des Vorstandes des Stadtverbandes Bad Hersfelder Sportvereine

Herr Saal zeigt sich verwundert, dass keine weiteren Verbandsmitglieder erschienen sind. Frau Wohlgemuth bezieht sich auf die Beschlussvorlage und berichtet, dass im Mai 2017 ein erstes Treffen stattgefunden habe.

Die Richtlinien sind hierfür im Stadtrecht verankert unter (52/03) „Gewährung von Zuschüssen“ (siehe Anlagen).

Herr Orth vom Stadtverband (DLRG) bemängelt, dass die Antragsteller seit 2016 keinerlei Eingangsbestätigungen oder Antwortschreiben erhalten haben.

Herr Schülbe äußert seine Verwunderung darüber. Frau Wohlgemuth wird sich darum kümmern. Sie merkt an, dass eine Änderung der „Ausschüttung“ ab dem Jahr 2019 vorgesehen sei.

Folgende Vereine sind derzeit im Stadtverband vertreten:

- Hersfelder Ruderverein
- SV Asbach
- SV Lax
- TVH
- Motorsportclub
- DLRG

Dabei gibt sie zu bedenken, dass es nicht so einfach sei, die unterschiedlichen Vereine (Breitensport und Vereine, die überwiegend Wettkämpfe bestreiten) unter einen Hut zu bringen. Die Regelungen bedürfen einer Überarbeitung. Das sei aber schwierig, da der Stadtverband keinerlei Zuständigkeiten/Rechte habe. Bewilligungen und Änderungen sind nur mit Zustimmung des Magistrats zulässig.

zu 3 Sportentwicklungsplan für die Kreisstadt Bad Hersfeld 0742/19

Herr Saal bezieht sich auf die Beschlussvorlage zum Sportentwicklungsplan (SEP). Es sei abzuklären, ob die AG Sportentwicklung in dieser Form aufgelöst werden soll und ob der Entwicklungsplan in den Stadtverband der Bad Hersfelder Sportvereine zu integrieren sei. Er bittet Frau Wohlgemuth um Erläuterung der Sachlage.

Die Geschäftsführung obliegt dem Bereich Sport. Der Sportentwicklungsplan sei eine Grundlage, um eine gerechtere Mittelverteilung in den Vereinen zu erreichen. Die Förderung der örtlichen Sportvereine ist Bestandteil des neuen SEP.

Das meiste Geld wird bereits für langfristige Verträge, Zins- und Tilgungsbeihilfen und weitere Verbindlichkeiten verbraucht. Insgesamt geht es um einen Betrag von 250.000,00 €.

Herr Herter und Herr Barth machen den Vorschlag, dass ein Konzept entwickelt werden soll, wo ersichtlich ist, wann welcher Vertrag ausläuft, um dann zukünftig besser planen zu können.

Eine Auflösung der Arbeitsgemeinschaft macht keinen Sinn, da bereits gewisse Strukturen erarbeitet wurden.

Herr Barth schlägt vor, die Vorstände aller 48 Vereine einzuladen, um eine akzeptable Regelung zu erarbeiten. Sollte die Resonanz der Vereine für das Gesprächsangebot ausbleiben, können auch keine Mittel ausgezahlt werden.

Bis zum Sommer bekommen die Vereine die Gelegenheit mitzuteilen, was an der Vergabep Praxis geändert werden könnte. Herr Richter, Herr Seitz, Herr Exner und Frau Hendl er stimmen dem zu.

Herr Malachowski äußert seine Verärgerung über den neuen Plan. Er lobt die Vereinsarbeit aller Vereine und betont, dass niemand von der bisherigen Regelung profitiert habe.

Eine kontroverse Diskussion über die Verteilung der Mittel schließt sich an.

Herr Leckel macht den Vorschlag, dass alle Vereine eine aktuelle „Plattform“ nutzen sollten, um eine gewisse Transparenz für die Öffentlichkeit zu schaffen.

Herr Wennemuth kritisiert die gesamte Problematik, merkt hierzu aber an, dass bisher kein Verein vor einer Existenzbedrohung stehe. Er verweist noch auf die Förderungsrichtlinien für Jugendgruppen, -vereine und –verbände (51/04 Stadtrecht).

Herr Saal bedankt sich für die geführte Diskussion und macht den Vorschlag, dass die neue Richtlinie in der nächsten Sitzung vorgelegt werden soll.

Frau Wohlgemuth merkt an, dass eine Bearbeitung erst nach dem Hessentag möglich wäre, da in diesem Fall das Votum der Vereine erforderlich sei.

Ferner möchte sie von den Ausschussmitgliedern eine Empfehlung/Zusage dass

- sie die Mittelanmeldung von 250.000,00 € in 2019, wie bisher einstellen kann.

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

Der Ausschuss empfiehlt, sich mit den Vereinen über die Förderrichtlinien auszutauschen. Wenn kein Ergebnis bis zur Mittelanmeldung für den Haushalt 2019 vorliegt, soll wie bisher verfahren werden.

zu 4 Information zum Planungsstand Hessentagsprojekt Stadion An der Oberau

Frau Wohlgemuth berichtet, dass die Vergabe der Planungsleistungen Mitte März versendet wurden. Die Wirtschaftsbetriebe sollen die Bauträgerschaft übernehmen. Eine Beratung darüber ist in der nächsten Stadtverordneten- Sitzung am 03.05.18 vorgesehen.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich acht Monate.

Nach der laufenden Kreisoberliga - Saison wird das Gebäude abgerissen. Der Kunstrasenplatz wird vorerst im Jahnpark weiterhin betrieben.

Es soll eine vielfältig nutzbare Sportstätte mit Multifunktionsgebäude und Kletterturm entstehen, welche auch Bestandteil des Hessentags sein soll.

Künftig soll die neuerrichtete Sportstätte von weiteren Organisationen genutzt und für Vermietungen durch die Stadt geöffnet werden.

zu 5 Verschiedenes

Herr Herter fragt bei der Fachbereichsleitung Generationen (Frau Hendler) an, warum keine Sitzungen im Behindertenbeirat stattfinden. Die letzte sei am 23.09.2014 gewesen. Eine Änderung der Satzung sei geplant, aber noch nicht umgesetzt worden.

Herr Schülbe berichtet, dass es kürzlich Gespräche mit Herrn Altmann diesbezüglich gegeben habe und ein neuer Termin für den 16.05.2018 geplant sei.

Herr Saal und Frau Hendler gibt außerdem folgenden Termin bekannt:

27.09.2018 Open Space in der Schildehalle
(Jugendkonzept)

Weitere Infos hierzu folgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzendem Saal geschlossen.

gez. Jan-Ulrich Saal
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund
Protokollführer/in